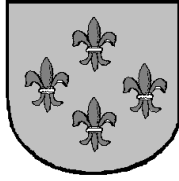


Bürgerverein Groß-Faldern
von 1991 e.V.



1.VORSITZENDER: DR. HANS-HELGE JÜRGENS
2.VORSITZENDER: GREGOR STRELOW
VEREINSADRESSE:
BÜRGERVEREIN GROß-FALDERN
STEPHANSTR. 1, 26725 EMDEN
TEL. / FAX: 04921-2 93 70
E-MAIL: HERMSTO@T-ONLINE.DE

Faldern-Brief 1/2008

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Groß-Faldern,

nach längerer Pause wollen wir die Tradition wieder aufleben lassen, Sie in regelmäßigen zeitlichen Abständen über das Geschehen in unserem Stadtteil zu informieren.

Was hat sich in letzter Zeit im Stadtteil getan ?

Oldersumer Straße als Radfahrstraße

Zur Fertigstellung der Radwegführung Oldersumer Straße – Querung der Straße Am Brauersgraben fehlt noch Aufbringung der letzten Decke. Diese Arbeit wird in Bälde zu Ende geführt.

Der Bürgerverein Groß-Faldern plant, den Abschluss dieser Maßnahme mit einer kleinen Feier vor Ort zu würdigen.

Sanierung der Osterstraße

Nachdem am 4.12.2007 vom Bau- und Entsorgungsbetrieb der Stadt Emden im Bürgerhaus Faldern der Plan zur Sanierung der Osterstraße öffentlich vorgestellt wurde, begannen im März diesen Jahres die Arbeiten am 1. Bauabschnitt zwischen der Nordertor- und der Straße am Lindengraben. Es freut uns, dass auch unsere Bemühungen, die angrenzende nahezu baufällige Mauer des Friedhofs der Neuen Kirche in die Sanierung einbezogen wird.

Die Arbeiten werden sicher für geraume Zeit zu Beeinträchtigungen für die Bewohner der Osterstraße und auch der angrenzenden Straßen führen. Die Stadtverwaltung versprach aber, alles Erdenklich zu tun, um die Störungen so gering wie möglich zu halten.

Roter Mühlenzwinger

Nachdem leider 42 betagte, windbruchgefährdete und z. T. kranke Kastanienbäume auf dem Zwinger gefällt werden mussten, ist inzwischen eine Neuanpflanzung von 54 Hopfenbuchen erfolgt.

Darüber hinaus hat man die Wege im Bereich dieses Zwingers mit einer neuen Einfassung versehen und eine Decke bis hin zum Gelbe-Mühlen-Zwinger neu aufgebracht, so dass in diesem Bereich keine Stolperfallen mehr vorhanden sind und bei Regen keine Pfützen mehr zu befürchten sind.

Geschwindigkeitskontrollen in der Nordertorstraße

Aufgrund von Beschwerden der Anlieger dieser Straße wurde die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h durch Kontrollen überprüft, indem an einem ausgewählten Tag bei 100 Fahrzeugen eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen wurde. Die Auswertung ergab 10 Überschreitungen um bis zu 45 km/h.

Als Konsequenz wurde ein weiteres Schild mit der Aufschrift „30 km“ in Höhe des Sonnenstudios aufgestellt sowie die Farbe der Fahrbahnmarkierung bei der Wallschule erneuert. Zwei weitere Markierungen sind in der Planung.

Aktion „Saubere Stadt“

Auch im siebten Jahr haben sich wieder Vorstandsmitglieder des Bürgervereins an dieser Müllsammelaktion beteiligt.

Als kleine Anerkennung seitens der Stadt können 100,-- € der Vereinskasse gutgeschrieben werden.

Allgemeines:

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass an jedem ersten Mittwoch im Monat von 17.00 – 19.00 eine **Sprechstunde** im neu eingerichteten Bürgerbüro des Kulturhauses Faldern, Brückstraße 92, abgehalten wird.

Die **Teerunde** trifft sich an jedem 2. und 3. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Michael, Hof von Holland.

In den letzten Wochen konnten in dieser geselligen Runde 4 neue Mitglieder begrüßt werden.

Die Mitglieder der **Geschichtswerkstatt**, die zur Pflege des Stadtteilbewusstseins eingerichtet wurde, treffen sich an jedem ersten Mittwoch eines Monats im Bürgersaal des Kulturhauses Faldern. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen.

Falls Sie über Fotos, Zeitungsartikel o. ä. aus alten Zeiten verfügen, die Sie entbehren können oder die wir vervielfältigen dürfen, werden diese von der Gruppe gerne für ihre Arbeit entgegen genommen.

Wie schon in den Vorjahren wurde in der Geschichtswerkstatt auch für dieses Jahr ein **Kalender** erstellt mit dem Thema „Schulen und Kindergärten in Groß- und Mittelfaldern um 1933“. Es wurden 85 Exemplare verkauft und damit ein zufrieden stellendes Ergebnis erzielt.

Damit die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz kommt, fand auch in diesem Jahr wieder ein **Winterfest** mit Snirtjebraa und Grünkohl statt. Letztmalig traf man sich hierzu am 09.02.2208 im Gasthof „Zur Quelle, da dieser mit Ablauf des Monats März geschlossen wurde.

Die Wahlen anlässlich der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** hatten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Dr. Hans-Helge Jürgens
 2. Vorsitzender Gregor Strelow
- Kassenwart Hermann Stöhr
Schriftführer Dietrich Eder
Beisitzer/innen: Tini Lehmann, Marie Wenzel, Christa Dröge, Jakob Linnemann
Kassenprüfer/innen: Gudrun Pal, Pastor Dietmar Schöneich

Um den **Kontakt zu den Mitgliedern** des Bürgervereins GF zu erhalten und zu intensivieren, wurde damit begonnen, diese zu Hause aufzusuchen, um in persönlichen Gesprächen die Wünsche und Anregungen der Mitglieder entgegenzunehmen. Der Vorstand des BV ist bestrebt, die zahlreichen interessanten Vorschläge so gut wie möglich in die Tat umzusetzen.

Im Bemühen um den Erhalt und den Zuwachs seines Mitgliedsbestandes hat der BV eine **Werbekampagne unter dem Motto „Von Tür zu Tür“** begonnen, die schon erste Erfolge gezeigt hat. Auf dem eingeschlagenen Weg der persönlichen Ansprache der Anwohner unseres Stadtteils soll fortgefahen werden. Bei dieser Aktion kommt ein neu geschaffenes Faltblatt über die Arbeit und die Ziele des Bürgervereins zum Einsatz.

Zwischen der Stadt Emden und den vier Nutzern des Kulturhauses Faldern, als da sind der Bürgerverein Groß-Faldern, die Bürgerinitiative Klein-Faldern, der Schiffsmmodellbauclub Emden und die Musikschule, wurde mit einiger Verzögerung jeweils ein **Nutzungsvertrag** geschlossen. In ihm wird u. a. das Entgelt für den Nutzungsaufwand für das zur Verfügung gestellte Büro sowie den Bürgersaal, der zusammen mit der Bürgerinitiative Klein-Faldern genutzt und verwaltet wird, geregelt.

Die vier genannten Nutzer kommen regelmäßig einmal im Monat zu einem **Koordinationsstreffen** zusammen, um anstehende Probleme und Vorhaben in der Nutzung miteinander zu besprechen. In diesem Gremium wurde auch ein Vertrag entworfen, der die Vermietung des Bürgersaals an Institutionen, Vereine und Einzelpersonen regelt.

Wir wünschen Ihnen ein schönen Sommer und melden uns mit dem Faldern-Brief 2 / 2008 zum Ende des Jahres wieder.